

# ÜBUNGEN / ARBEITSAUFTRÄGE ZU „CENA TRIMALCHIONIS“

## ZU TEXT 1

- a. Finden Sie im Text zu den folgenden Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen/Zahlwort):

Exklusivrechte	
unkultiviert	
Positionskämpfe	
Investiturstreit	
Digitalisierung	
Nudistengemeinde	



- b. Fassen Sie den Inhalt des Textes mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (max. 70 Wörter).
- c. Belegen Sie die Darstellung der Karikatur mit fünf entsprechenden Zitaten aus dem Text.
- d. Analysieren Sie den die folgenden drei Verse metrisch, indem Sie Längen (–) und Kürzen (u) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen.:

Eheu nos miseros, quam totus homuncio nil est!

Sic erimus cuncti, postquam nos auferet Orcus.

Ergo vivamus, dum licet esse bene.

## ZU TEXT 2

- a. Geben Sie an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes / einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden:

<i>illius</i> (Z. 8)		<i>illi</i> (Z. 8)	
<i>ipse</i> (Z. 8)		<i>haec</i> (Z. 9)	

- b. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten zwei dem Text entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus.

„Sie liebt alle, egal wer er ist oder wer er nicht ist.“	<input type="checkbox"/>
Ich befrage meine Sitznachbarin nach der herumeilenden Dame.	<input type="checkbox"/>
„Er weiß gar nicht, wie reich er ist, aber sie verwaltet alles.“	<input type="checkbox"/>
„Sie ist ein Luder, ein Tratschweib und von böser Zunge!“	<input type="checkbox"/>

- c. Finden Sie im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie diese:

Geminatio	
Ellipse	
Parallismus	
Alliteration	
Onomatopöie	
Antithese	

- d. Verfassen Sie eine kurze Charakteristik Fortunatas, in der Sie auf vier Inhalte des Textes eingehen. Formulieren Sie in ganzen Sätzen. (max. 80 Wörter)

### ZU TEXT 3

- a. Listen Sie vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Wortfeld „Geld“ auf, die im Text vorkommen:

--	--	--	--

- b. Belegen Sie die folgende Aussage mit vier passenden Zitaten aus dem Text. Zitieren Sie die Belegstellen.

„Der Verstorbene war reich.“	

- c. Formulieren Sie eine deutsche Überschrift/Schlagzeile, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt:

\_\_\_\_\_

### ZU TEXT 4

- a. Listen Sie aus dem Text vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Wortfeld „Ausbildung / Lehre“ auf:

--	--	--	--

- b. Gliedern Sie den Text in vier Abschnitte. Zitieren Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes und geben Sie in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein.


- c. Zitieren Sie vier verschiedene lateinische Begriffe, die sprachlich falsch sind:

--	--	--	--

- d. „Habet haec res panem!“ - Nehmen Sie ausgehend von den folgenden Leitfragen persönlich Stellung zum Text und begründen Sie Ihre Meinung (max. 100 W.)

- „Brotberuf“ oder „Berufung“: Wofür willst du dich einmal entscheiden?
- Welchen Einfluss sollten Eltern auf die Berufswahl ihrer Kinder ausüben?
- Fällt bildungsfernen Schichten der Bezug zur Realität leichter als Gebildeten?

- e. Verfassen Sie aus der Sicht von Agamemnon eine Antwort/Reaktion auf die gegen ihn ausgesprochenen Vorwürfe, in der Sie auf vier Inhalte des Textes eingehen. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (max. 100 Wörter).

### ZU TEXT 5

- a. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben:

periisse	
interposito	

<i>liberalitati</i>	
<i>tormentum</i>	
<i>continere</i>	
<i>desomnem</i>	
<i>potiunculis</i>	
<i>profuit</i>	

c. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Text. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte.

Trimalchio entschuldigt sich für sein Wegbleiben aufgrund einer Magenverstimmung.	
Juppiter kann nicht verbieten, dass man seinen Zwängen nachgibt.	
Wir versuchen durch Trinken unser Lach zu unterdrücken.	
Es sind schon viele gestorben, die sich allzu sehr zurückgehalten haben.	

### ZU TEXT 6

a. Nennen Sie die lateinischen Wörter, aus denen sich die folgenden Begriffe zusammensetzen, und geben Sie die deutsche Bedeutung der einzelnen Wortbestandteile in Klammern an. Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzuführen:

<i>seviratus</i>	
<i>triclinium</i>	
<i>beneficio</i>	
<i>trescenties</i>	

b. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwer-tige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte:

*Gratias agere omnes indulgentiae coeperant domini, cum ille nugarum<sup>6</sup> oblitus exemplar testamenti iussit afferrī et totum a primo ad ultimum ingemiscente<sup>7</sup> familia recitavit.*


c. Finden Sie im Interpretationstext jeweils zwei lateinische Synonyme und Antonyme, die derselben Wortart an-gehören und zitieren Sie diese:


- d. Belegen Sie anhand von vier Zitaten aus dem Text, dass Trimalchio infolge des Alkoholkonsums die Beherrschung verliert und seine Sprache fehlerhaft wird.


- e. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile (zwischen Z. 1 – Z. 10) zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt:

*Trimalchio meint, auch Sklaven sind Menschen* .....

*Wir danken dem Gastgeber, als* .....

....., *um schon zu Lebzeiten geliebt zu werden*  
wie danach.

..... *und vertraue sie meinen Freunden an.*

**ZU TEXT 7**

- a. Ordnen Sie den Abschnitten des Textes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden (, es können auch welche übrig bleiben, da sie nicht passen.)


- A *Ascyrtos fällt ins Fischbecken*    D *Enkolpius schlägt den Hausdiener*    C *Beschluss zum Aufbruch*  
D *Der Hausdiener hilft den Freunden*    E *Enkolpius ins Fischbecken*    B *Giton läuft den anderen davon*

- b. Finden Sie im Text mindestens sechs Konnektoren und tragen diese (mit Zeilenangabe) in die Tabelle ein:

--	--	--	--	--	--

- c. Finden Sie im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie diese:

Litotes	
Parallelismus	
Hyperbaton	

- c. Verfassen Sie auf der Basis der Texte des Skriptums einen Dialog, in dem sich Enkolpius und Giton über die gerade verlassene Gesellschaft unterhalten bzw. sich über deren Auftreten und Sprache lustig machen. Lassen Sie jeden Dialogpartner mindestens dreimal zu Wort kommen und bauen sie mindestens vier Zitate in diesen Dialog ein! (max. 120 Wörter).